

CDU-Fraktion Coesfeld | Postfach 1201 | 48653 Coesfeld

Herrn Bürgermeister Öhmann

Vorsitzender des Ausschusses
für Umwelt, Planen und Bauen
Herrn Frieling

Markt 8

48653 Coesfeld

Richard Bolwerk
Bahnhofsalle 27

48653 Coesfeld-Lette

Tel: 02546 / 7931

E-Mail: richard.bolwerk@t-online.de

Coesfeld, den 28.02.2014

**Bedarfsorientierter Schülerverkehr
Antrag auf Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten eines bedarfsorientierten
Schülerverkehrs am Beispiel Olfen**

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt,

folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob auch in Coesfeld der Schülerverkehr wie im Regionale-Projekt „Bewegtes Land“ in Olfen bedarfsorientiert abgewickelt werden kann.

Begründung:

Durch den absehbaren Rückgang der Schülerzahlen in der Region, die Erweiterung des Schultages in den Nachmittag und uneinheitliche Unterrichtsendzeiten müssen immer weniger Schüler zur selben Zeit nach Hause gebracht werden. Das hat zur Konsequenz, dass zukünftig mehr Fahrleistung benötigt wird. Für den klassischen Linienverkehr bedeutet dies, dass teilweise nur eine Handvoll Schüler weite Strecken mit einem fast leeren Bus nach Hause gefahren werden muss.

In Olfen versucht man im Rahmen des Regionale-Projektes „Bewegtes Land“ die Rückfahrstrecke dadurch zu optimieren, dass sie sich immer an den Wohnorten der jeweils zu befördernden Schüler orientiert. Die Fahrstrecke wird nach den georeferenzierten Ausweisen der Schüler im Bus errechnet und optimiert. Schüler werden ihren Bedürfnissen entsprechend – ähnlich einem TaxiBus oder AnrufSammelTaxi – frei vom Linienweg auf möglichst direktem Weg nach Hause befördert. Eine Reduktion der Leerfahrten ist durch den geringeren Treibstoffverbrauch auch aus Umweltschutzsicht zu begrüßen. So werden durch konsequente Anwendung einer technischen Innovation Fahrzeit, Kosten und Treibstoff gleichermaßen eingespart.

Hausanschrift

Zapfweg 18

48653 Coesfeld

Tel: 02541/9461-0

Fax: 02541/3734

Die bisherigen Erfahrungen der Stadt Olfen mit dem System sind durchweg positiv. Bei den betroffenen Linien wird erwartet, dass die Kilometerleistung um etwa ein Drittel reduziert werden kann. Es ist offensichtlich, dass damit auch erhebliche Einsparungen von Fahrzeiten, Co2-Produktion und Kosten verbunden sind.

Sinnvollerweise sollte geprüft werden, ob ein ähnlicher Ansatz auch für die Schülerbeförderung in Coesfeld denkbar wäre.

Mit freundlichen Grüßen


Richard Bolwerk